

20.06.2006 – 10:00 Uhr

Micarna stellt die inländische Trutenproduktion per Mitte 2007 ein und konzentriert Geflügelproduktion auf Pouletmast

Zürich (ots) -

Die Micarna SA wird die Schweizer Trutenproduktion noch bis 30. Juni 2007 weiterführen und anschliessend einstellen. Die betroffenen Mitarbeitenden des Truten-Schlachtbetriebs und der Truten-Zerlegerei werden zu den gleichen Bedingungen in anderen Abteilungen weiterbeschäftigt. Entlassungen werden keine erfolgen.

Was sich seit längerem abgezeichnet hat, wird leider Tatsache. Die Micarna SA gibt die inländische Trutenproduktion auf, nachdem sich gezeigt hat, dass unter den gegebenen Rahmenbedingungen eine angemessene Eigenwirtschaftlichkeit in diesem Geschäftsbereich nicht zu erreichen ist.

Die Verhältnisse auf den Bezugs- und Absatzmärkten haben sich zusehends negativ auf die Trutenproduktion ausgewirkt. In diesem Zusammenhang sind insbesondere der Systemwechsel von der Inlandleistung zur Versteigerung der Importkontingente sowie die hohen Kosten bei der landwirtschaftlichen Produktion zu nennen. Die ungünstige Entwicklung der Futterkosten im Vergleich zu den EU-Ländern (Schwellenpreise, Futtermittelzölle) hat sich hier in aller Konsequenz bemerkbar gemacht.

Die Einstellung der Trutenproduktion wird sich auf den vor- und nachgelagerten Stufen auswirken. Die Personalkommission und Sozialpartner der Micarna (MPV und SYNA) sowie die Behörden und die externen Bezugsgruppen wurden bereits über die Pläne zur Einstellung der Trutenmast per Mitte nächsten Jahres informiert.

Intern sind 35 Stellen im Truten-Schlachtbetrieb und in der Truten-Zerlegerei betroffen. Entlassungen werden keine erfolgen, da es der Micarna SA möglich ist, die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den gleichen Bedingungen in anderen Unternehmensbereichen weiter zu beschäftigen.

Zürich, 20. Juni 2006

Weitere Informationen:

Monika Weibel, Mediensprecherin, Migros-Genossenschafts-Bund,
8031 Zürich, Tel. 044 277 20 63, Mail: monika.weibel@mgb.ch

www.migros.ch / www.micarna.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100511480> abgerufen werden.